

Sie erhalten von uns nachfolgende

Datenschutzinformationen,

um Ihnen einen ausführlichen Überblick darüber zu verschaffen, welche Daten über Ihre Person wir erheben und was wir damit machen, wenn Sie sich als Schülerpraktikant*in bei uns bewerben und/ oder wir ein Schülerpraktikumsverhältnis mit Ihnen eingehen. Wir informieren Sie auch über Ihre Datenschutzrechte und zeigen auf, an wen Sie sich mit Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können.

Für die Verarbeitung verantwortliche Stelle i. S. v. Art. 4 Nr.7 DS-GVO:

Neue Schauspiel GmbH, Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf
Geschäftsführung
Wilfried Schulz, Generalintendant
Andreas Kornacki, Kaufmännischer Geschäftsführer

Bei Fragen zu dieser Datenschutzinformation, der Verarbeitung Ihrer Daten, Ihren Rechten oder andere Anliegen im Bereich des Datenschutzes hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

XAMIT Bewertungsgesellschaft GmbH
Monschauer Str. 12
40549 Düsseldorf
E-Mail: info@xamit.de

1. Ihre Bewerbung / Ihr Schülerpraktikum

Im folgenden Kapitel möchten wir Sie über die im Rahmen Ihrer Bewerbung und Ihres Schülerpraktikums verarbeiteten personenbezogenen Daten, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Löschrufen informieren.

Dabei sind personenbezogene Daten i.S.v. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO solche Daten, die alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Oder kurz gesagt: personenbezogene Daten sind alle Daten, die Sie identifizieren, oder identifizierbar machen und daher auch Rückschlüsse über Ihre sachliche oder persönliche Information zulassen.

Unter dem Begriff der Verarbeitung versteht Art. 4 Nr. 2 DS-GVO:

„Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

1.1. Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen

1.1.1. Begründung und Durchführung des Schülerpraktikumsverhältnisses

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung und Ihres Schülerpraktikums mitteilen. Das sind regelmäßig Daten, die wir pflichtgemäß erheben (Daten, die obligatorisch mitgeteilt werden müssen) und solchen Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen (freiwillig zur Verfügung gestellte Daten). Freiwillig zur Verfügung gestellte Daten sind alle Angaben, die Sie uns ohne unsere Aufforderung mitteilen.

a) Daten, die obligatorisch mitgeteilt werden müssen:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Kontaktdaten (z.B. Straße, PLZ, Ort, Telefon- oder Handynummer, Email-Adresse)
- Schulbesuch
- Gewünschtes Einsatzgebiet
- Gewünschte Schülerpraktikumszeit
- Arbeitsunfähigkeitszeiten während des Schülerpraktikums

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verwenden Ihre Bewerber- und Schülerpraktikantendaten zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und des Schülerpraktikums (inkl. Wahrung und Verteidigung unserer Rechtsposition). Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 DS-GVO.

b) Freiwillig zur Verfügung gestellte Daten:

- Welche Daten Sie uns im Anschreiben, im Lebenslauf oder anderen Dokumenten freiwillig zur Verfügung stellen, entscheiden Sie. Häufig werden folgende Angaben gemacht:
- Geschlecht
 - Geburtsdatum
 - Ihr Foto
 - Empfehlung (Name und Kontaktdaten des Empfehlenden)

Zweck und Rechtsgrundlage

Da wir Ihre uns zugesandten Dokumente aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht verändern dürfen, verarbeiten wir die uns übersandten Unterlagen unverändert (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO).

1.1.2. Sonstige Daten

Ferner wird die zwischen Ihnen und uns erfolgte elektronische und schriftliche Kommunikation gespeichert.

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten diese Angaben zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und des Schülerpraktikantenverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

1.1.3. Sonstige Verarbeitungszwecke

Zusätzlich zu den bis hierhin beschriebenen Zwecken werden die oben genannten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Rahmen von Interessensabwägungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) verarbeitet – die Interessen werden jeweils benannt:

1. Da es in unserem Interesse liegt, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sicherheits- und Wirksamkeitstests durch, in deren Rahmen Ihre oben genannten Daten verarbeitet werden können.
2. Sollte es in unserem Unternehmen zu einem Sicherheitsvorfall kommen, bei dem Ihre Daten betroffen sind, sind wir ggf. dazu verpflichtet, den Fall an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden (Art. 33 DS-GVO). Da es unser berechtigtes Interesse ist, dieser gesetzlichen Meldepflicht schnellstmöglich nachzukommen, kann es vorkommen, dass im Rahmen der Aufklärung des entsprechenden Sicherheitsvorfalls Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Die Meldungen dieser Sicherheitsvorfälle an Datenschutz-Aufsichtsbehörden beinhalten keine Ihrer personenbezogenen Daten.
3. Wir führen Audits, interne Revisionen und andere Kontrollmaßnahmen durch (bspw. Überwachung durch den Datenschutzbeauftragten), da es unser berechtigtes Interesse ist, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, Transparenz über unsere Geschäftsprozesse zu schaffen, diese Prozesse stets zu optimieren und geschäftsschädigenden Handlungen vorzubeugen sowie diese zu erkennen. Dabei kann es vorkommen, dass Dokumente oder Dateien verarbeitet werden, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
4. Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Steuerung unseres Unternehmens, für die Identifikation und Verfolgung finanzieller Risiken, zur Bündelung vertrieblicher Aktivitäten und zur Erfüllung (vertraglicher) Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden. Dazu

- werden die verarbeiteten Daten zu Reports ausgewertet. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Unternehmens- und Vertriebssteuerung sowie der Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden.
5. Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Außerdem setzen wir Wirtschaftsprüfer ein, um unserer handelsrechtlichen Pflicht der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können. Ferner liegt es in unserem Interesse mit Betriebsprüfern der Finanzbehörden zu kooperieren und die ordnungsgemäße Rechnungsstellung und den Jahresabschluss nachzuweisen. Dabei betrachtete Dokumente wie Belege und Rechnungen können Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
 6. Es liegt ebenfalls in unserem Interesse, mit Betriebsprüfern der Sozial- und Rentenversicherungen zu kooperieren und entsprechende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durch diese Stellen zu ermöglichen. Die dabei betrachteten Dokumente können Ihre personenbezogenen Daten enthalten.
 7. Da es in unserem Interesse liegt, rechtliche Auseinandersetzungen zu lösen, verarbeiten wir in einem solchen Fall zweckgebunden Ihre Daten. Es liegt außerdem in unserem Interesse, im Fall von Rechtsstreitigkeiten solange Beweismittel aufzubewahren, bis alle relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB abgelaufen sind. Zu dem Zweck bewahren wir die entsprechenden Daten über Ihre Person gemäß diesen Verjährungsfristen auf. Die Löschrufen können pauschal nicht vorausgesagt werden, da sie sich aus dem jeweiligen Streitgegenstand und der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfrist ergeben, welche bis zu 30 Jahre betragen können. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.
 8. Mitarbeiter können eigene vermutete Verletzungen interner Regeln oder gar Gesetzesverstöße oder die ihrer Kollegen melden. Ohne die Meldung solcher Verstöße werden diese regelmäßig nicht oder nur mit großer zeitlicher Verzögerung entdeckt. Deswegen bieten wir im Rahmen der Compliance-Maßnahme unseren Mitarbeitern die Möglichkeit an, Verstöße selber zu melden. Dies ist insofern zielführend, da naturgemäß weder die Unternehmensleitung noch die Führungskräfte alle Handlungen der Mitarbeiter überwachen können. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, ob Straftaten, Ordnungswidrigkeiten oder Verstöße gegen interne Vorschriften begangen werden, um solche Verstöße rechtzeitig entdecken, diesen entgegenwirken und sie aufklären zu können. Dies ergibt sich aus § 26 Abs. 1 BDSG.
 9. Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse, Verdachtsfällen nachzugehen, bei einem konkreten Strafverdacht oder Anfragen der Polizei relevante Informationen an Strafverfolgungsbehörden zu übergeben.
 10. Fehler können jedem passieren und in jedem betrieblichen Prozess vorkommen. Damit wir diese Prozesse optimieren und unsere Fehlerquote senken können, verarbeiten wir die in unserem Unternehmen vorhandenen Daten, um Fehlerquellen zu identifizieren. Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung unserer Prozesse.
 11. Wir verarbeiten ihre Daten zum Testen von IT-Systemen und Software-Produkten sowie zur Durchführung von Migrationen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Überprüfung der Korrektheit neuer Produkte bzw. der Korrektheit und Vollständigkeit von Migrationen.
 12. Zum Zweck des Förderungsmanagements verarbeiten wir Daten zur Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, für die Erfüllung von Statistikanforderungen sowie zur betriebswirtschaftlichen Steuerung. Dazu müssen wir gegenüber unseren Fördermittelgebern den quantitativen und qualitativen Einsatz des Personals sowie der dazugehörigen Personalkosten nachweisen.

1.2. Lösungsfristen (bzw. Speicherdauer)

Sofern Sie bei uns ein Schülerpraktikum durchführen, speichern wir Ihre Daten bis zum Jahresende des vierten Jahres nach Ende des Schülerpraktikums, um im Falle von behördlichen Kontrollen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben belegen zu können.

Im Falle einer Ablehnung Ihrer Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar nach Ablauf des Auswahlverfahrens gelöscht.

2. Welche Stellen erhalten Ihre Daten?

Die folgende Liste stellt dar, welche Stellen („Datenempfänger“) in welchen Fällen Ihre Daten erhalten. Um welche Daten es sich dabei konkret handelt, können Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Erklärung nachlesen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für Akten- und Datenträgervernichtung
- Dienstleister für Post und Logistik
- E-Mail-Provider des Empfängers (bei elektronischer Kommunikation an Ihre nicht-geschäftliche Adresse)
- IT-Dienstleister
- Telekommunikationsdienstleister

3. Ihre gesetzlichen Rechte

Sie verfügen über das gesetzliche Recht auf:

- **Auskunft** der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- **Berichtigung** und **Vervollständigung** Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO)
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Darlegung des eigenen Standpunktes und Anfechtung einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung (Art. 22 DS-GVO).
- **Widerruf erteilter Einwilligungen** (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Sie haben außerdem das Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter (Art. 21 DS-GVO) – Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung zu widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich insbesondere über die oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Sie haben ebenfalls das gesetzliche Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Neue Schauspiel GmbH
(Düsseldorfer Schauspielhaus)
Abteilung Personal
Gustaf-Gründgens-Platz 1
40211 Düsseldorf
Tel: 0211/85230
E-Mail: personal@dhaus.de